

Gäbler saust allen davon

4. HERSCHEID-TRIATHLON 450 Teilnehmer beim einmal mehr ausgezeichnet organisierten Wettbewerb des RC Lüdenscheid '98. Gebürtiger Werdohler gewinnt den Volkstriathlon

Von Tim Viebahn

HERSCHEID • Zum Schluss ging es noch einmal zu wie im Taubenschlag, herrschte im und rund um das Freibad in Herscheid ein letztes Mal an diesem wahrlich sonnigen Samstag Hochbetrieb. Eltern fieberten an den vereinzelt Streckenabschnitten mit, feierten lautstark ihre Sprösslinge an, die beim Kinder-Tri-

athlon den gelungenen Schlusspunkt unter einen erneut rundum gelungenen 4. Herscheid-Triathlon des Rad-Sportclubs Lüdenscheid '98 bildeten.

Dabei kam die vierte Auflage des Ausdauer-Dreikampfes im Ebbe gegenüber der Vorjahresveranstaltung ohne Bundesliga-Wettkampf und Nachwuchs-Cup wieder in einer abgespeckten Version da-

her, doch tat das freilich der hervorragenden Stimmung bei den insgesamt rund 450 Aktiven, Organisatoren und zahlreichen Zuschauern keinen Abbruch.

Auch aus sportlicher Sicht durfte Ausrichter RCL um seinen Vorsitzenden Thomas Geitmann zufrieden sein, war es doch quasi ein heimischer Aktiver gewesen, der beim ersten Akkord des Tages he-

rausragte: Lars Gäbler sauste beim mit 149 Startern besetzten Volkstriathlon allen davon und dupierte seinen Teamkameraden von Bayer 05 Uerdingen und den Vorjahresdritten Daniel Huster, „finishte“ nach 1:10,02 Stunde im Zielbereich vor den Toten des Freibades. Folgerichtig war der gebürtige Werdohler Gäbler vollauf zufrieden. „Ich bin hier das erste

Mal gestartet und wollte die Veranstaltung eigentlich als Training nutzen. Daher hätte ich nie gedacht, dass ich gewinne. Zumal ich kein guter Läufer bin“, zwinkerte der 38-Jährige, um in Anschluss auch den Gastgeber über den grünen Klee zu loben. „Das Wetter war phantastisch, die Organisation top und die Strecke richtig anspruchsvoll“, meinte Gäbler zu der Veranstaltung in der Ebbege-meinde, bei der die Triathleten 500 Meter Schwimmen im 25 Meter-Becken des Freibades, 20 Kilometer Fahrrad fahren und fünf Kilometer laufen zu bewältigen hatten.

Mit eingebettet in die Großveranstaltung war neben dem Volkstriathlon auch der Wettkampf der Landesligisten. Mit dem Tri-Team TuS Jahn Ohle und der neuen dritten Mannschaft des RC Lüdenscheid hatten zumindest zwei Teams für Lokalkolorit gesorgt. Im Rennen um die Siegerplätze freilich spielten die beiden Kreisteams mit den Rängen sieben (Ohle) bzw. 15 (RCL) keine Rolle. Den Gesamtsieg fuhr das Tri Team Hagen ein. Das Hagerer Quartett verewies den PV Triathlon Witten II auf Rang zwei. Dabei hatten die Revierstädter den schnellsten Mann in ihren Reihen. Christian Thomas hatte die Konkurrenz in beeindruckender Manier hinter sich gelassen, eilte nach 1:07,02 Stunden ins Ziel, vier Minuten eher als sein Team-partner Tim Klauke, der zweit schnellste Starter.



Lars Gäbler (links) gewann beim Volkstriathlon. Christian Thomas war beim Landesliga-Wettkampf der Schnellste.